



10.09.22 Boars knacken Hünstetten Storm im ersten Playoff Spiel

Mit den Baldham Boars und den Hünstetten Storm meldeten zwei Mannschaften ihre Ambitionen um den Aufstieg in die erste Bundesliga Süd an. In einer Best-of-Five Series sollte der direkte Aufsteiger ermittelt werden. Dabei wurden den Boars als Zweiter der 2. Bundesliga Süd-Südost drei Heimspiele zugeteilt, während der Meister der 2. Bundesliga Südwest zwei Heimpartien austragen durfte. Zu Beginn des ersten Spieltags in Hünstetten sollte der Spielplan noch aufrecht erhalten bleiben. Doch die Wetterkapriolen der beiden Wochenenden sollten den Baldhamern den Heimvorteil rauben und damit für verzerrte Verhältnisse in den Playoffs sorgen.

Als Starting Pitcher schickten die Boars Justin Fürböck auf den Mound, der in dieser Rolle seine Saisonpremiere erhielt. Die Gastgeber mussten zum Auftakt noch nicht viel unternehmen, da sie nach einigen Walks den ersten Run erhielten. Bei den Baldhamern aber stotterte die Offensive in der Anfangsphase vor sich hin. Während die Storm im zweiten Spielabschnitt einen weiteren Punkt erlangen konnten. Nach einem weiteren Punktgewinn im vierten Inning, gerieten die Boars aber durch die flauere Schlagleistung langsam in Bedrängnis. Im fünften Durchgang kam Relief Pitcher Julian Dambacher zum Einsatz. Danach kam aber die lang erwartete Offensive der Boars zum Zug. Nach zwei Singles von Ruben Manriquez und Ivan Zatarain, konnten die Baldhamer zum ersten Mal punkten. Im siebten Durchgang ging es munter weiter. Justin Fürböck legte einen Basehit vor und nach einem Error der Storm, sowie einem Intentional Walk für Manriquez, drosch Zatarain den Ball tief ins Center Field für ein Sacrifice Flyout und den nächsten Punkt der Boars. Die Gastgeber wechselten dabei im achten Inning einen Relief Pitcher ein. Und nun kam es zum Showdown kurz vor Spielende. Mit zwei Outs auf dem Konto, erreichte

Manriquez mit einem Walk die Base. Gleich danach setzte Zatarain mit einem wuchtig geschlagenen Zwei Run Homer den Spielstand auf den Kopf. Die Storm hatten so spät in der Partie keine Antwort mehr parat und damit fuhren die Boars einen späten, aber auch verdienten 4:3 Erfolg ein.

Die zweite Begegnung sollte zwar pünktlich beginnen, allerdings setzte nun ein Starkregen ein, der nach dem zweiten Inning den Spielbetrieb beendete.

Nun war der Spielplankoordinator des Dachverbandes gefragt. Wobei hier beschlossen wurde, und dies nur nach heftigem Protest der Hünstetten Storm, dass Spiel zwei, drei und vier dieser Playoff Serie am folgenden Wochenende bei den Baldham Boars ausgetragen werden sollte. Sollte ein Spiel fünf von Nöten sein, würde dieses wieder in Hünstetten abgehalten werden.